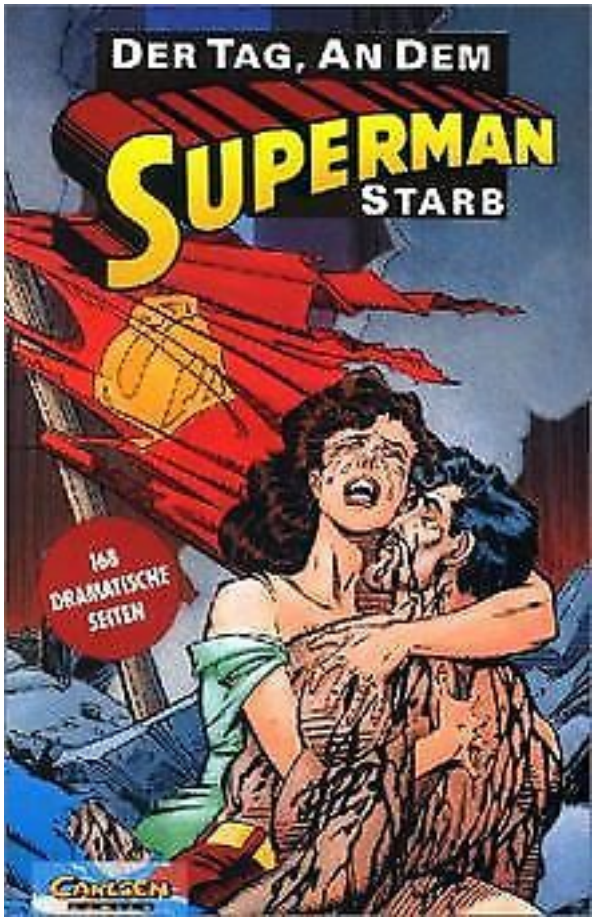
SUPERMANS TOD

1992 kam es zu einer neuen Storyline in den Superman Comics. Ein unheimliches Monster wühlte sich aus der Erde nach oben und begann einen wütenden Amoklauf. Die Gerechtigkeitsliga konnte es nicht aufhalten und so schaltete sich Superman ein. Doch am Ende blieben die Fans schockiert zurück: Superman opferte sich, um Doomsday aufzuhalten.

Superman gegen Doomsday

Selbst die Nachrichten in dne USA berichteten über dieses Comicereignis und machten Supermans Tod zum meistverkauften Comic der Welt.

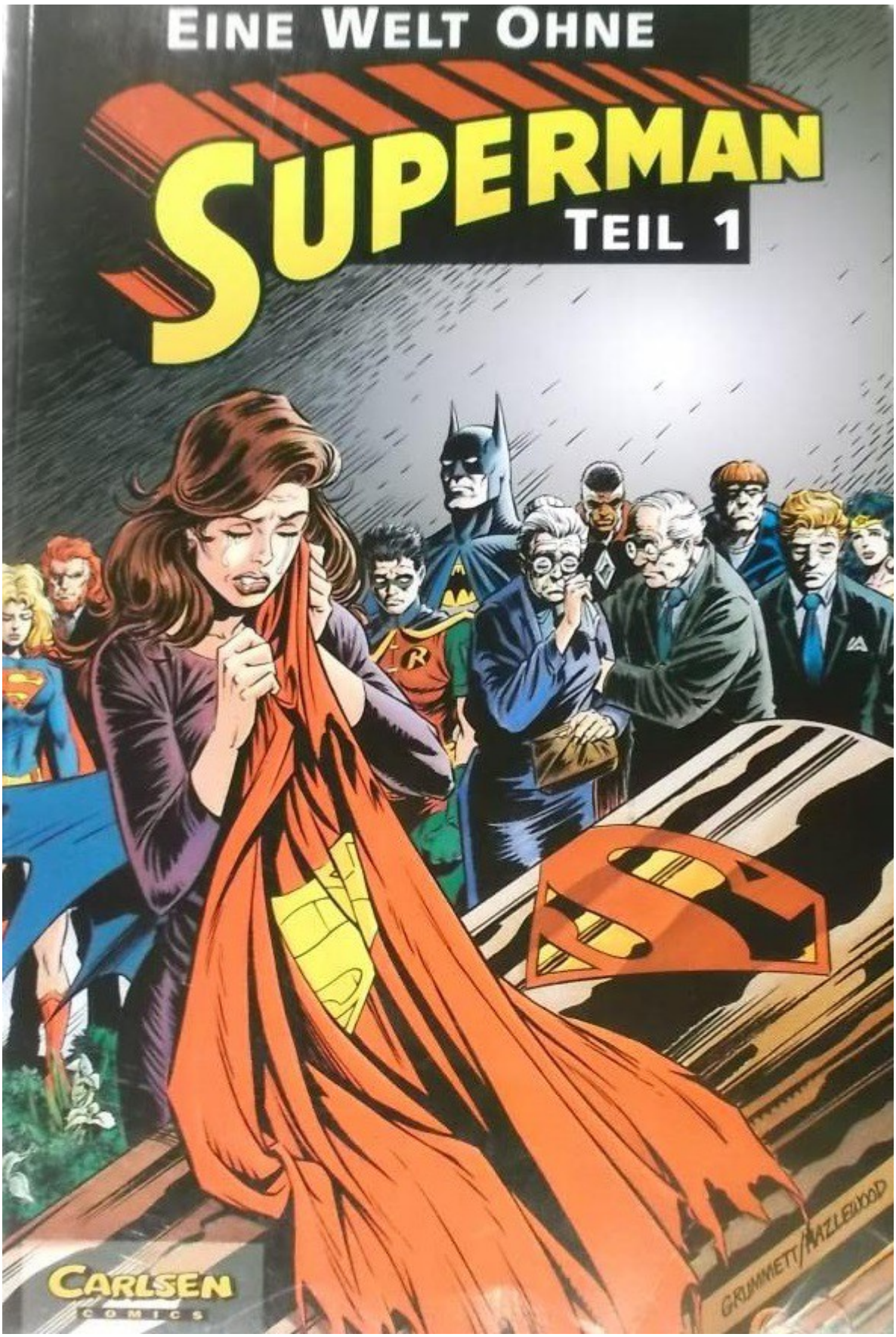


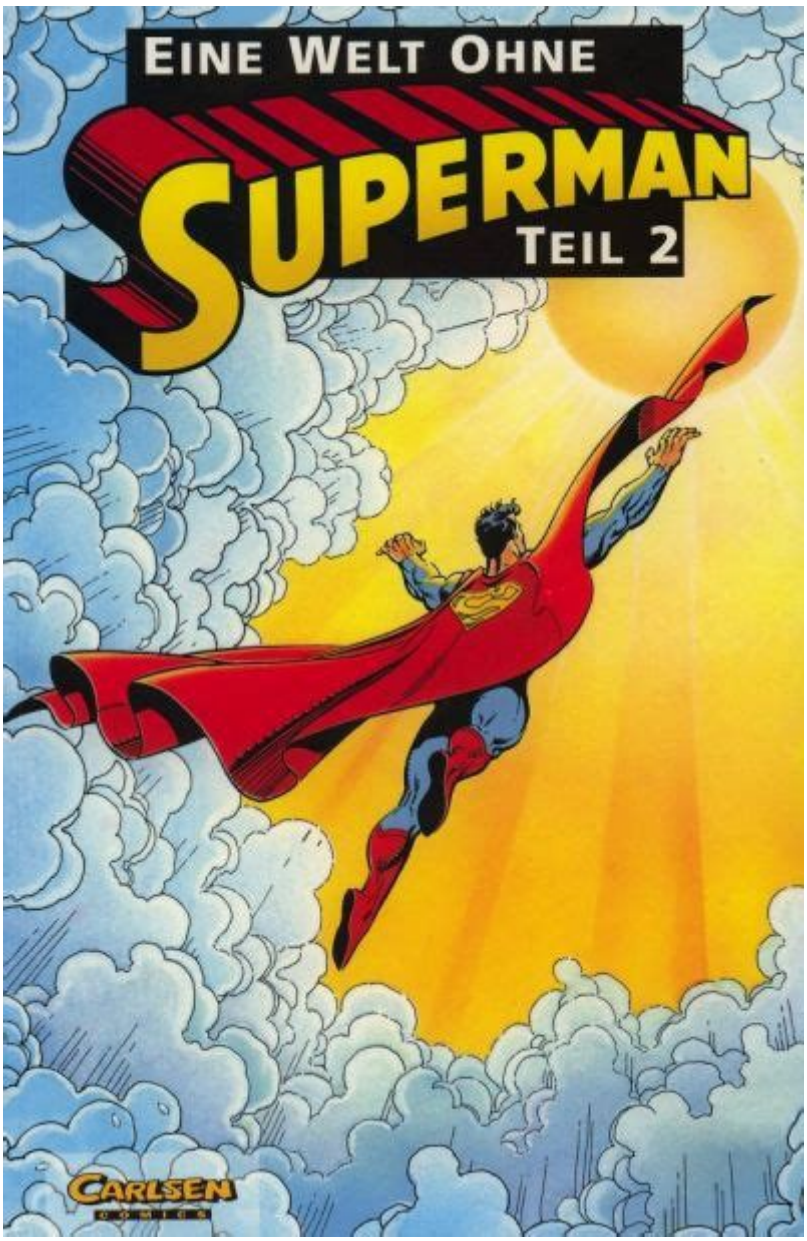
Titelbild der deutschen Ausgabe bei Carlsen

Für Superhelden und -schurken ist der Tod nie endgültig und die Fans rechneten fest damit, dass Superman schon bald zurückkehren würde. Doch so einfach machte es DC den Lesern nicht. Zunächst wurde in mehreren Ausgaben eine Welt beleuchtet, in der die Menschen die Trauer verarbeiten müssen und die anderen Helden eine Welt ohne ihren mächtigsten Vertreter zu beschützen haben. Bei Carlsen wurde das in zwei Bänden unter dem Titel „Eine Welt ohne Superman“ zusammen gefasst.

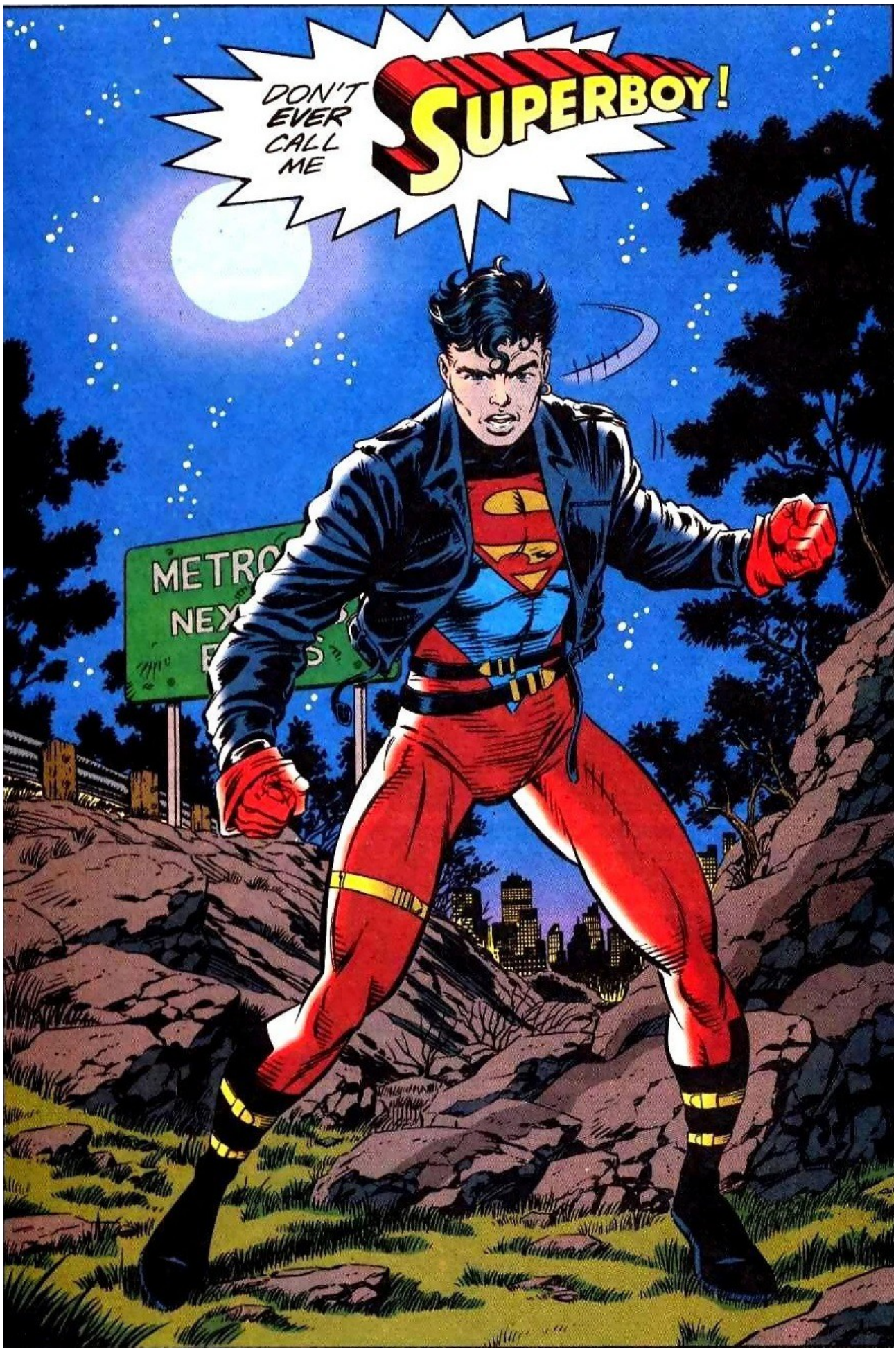
„Was passiert, wenn eine unaufhaltbare Kraft auf ein absolut unbewegliches Objekt trifft?“ - Dieser Comic lieferte die Antwort auf diese Frage: Beide sterben. Das letzte Heft dieses Kampfes wurde in jeweils seitengroßen Panels erzählt, so dass jeder Schlag auch den Leser hart traf.

Die Bilder von Supermans letztem Kampf bringen bis heute selbst erwachsene Leser zum Weinen.


EINE WELT OHNE
SUPERMAN
TEIL 1
CARLSEN
COMICS
GRUMMETT/MAZZUCCHELLI



Johnathan Kent erlitt einen Herzinfarkt und in einer Nahtoderfahrung traf er Kal-El. Doch die Seele des Kryptoniers wurde von Dämonen getäuscht und im Totenreich festgehalten. Gemeinsam konnten sie sie besiegen und Jonathan wurde im Krankenhaus wiederbelebt.
Der Körper Supermans wurde aus dem Sarg gestohlen. Es schien, als wäre Superman wieder zurück. Doch wieder überraschte DC die Fans. Nicht einer, sondern vier Supermen waren plötzlich da. Bei zwei von ihnen war es offensichtlich, dass es nicht der echte Superman sein kann. Der erste war ein Junge, der behauptete, der Klon Supermans zu sein und es absolut hasste, wenn man ihn „Superboy“ nannte. Der zweite war ein Mann in einer Rüstung (erinnerte ein wenig an Iron-Man) und nannte sich „Steel“.
Bei den beiden anderen war es schwieriger. Einer erschien in dunklem Dress und ging mit ungewohnter Härte vor. Er behauptete, nur geringe Erinnerungen zu haben und der wiedergekehrte Superman zu sein. Der letzte erschien am wahrscheinlichsten. Hier handelte es sich um einen Cyborg, der angab, dass sein Körper nach dem Kampf mit Doomsday so zerstört worden wäre, dass man ihn nur so hatte retten können. Lange Zeit blieb unklar, wer nun Superman wäre.

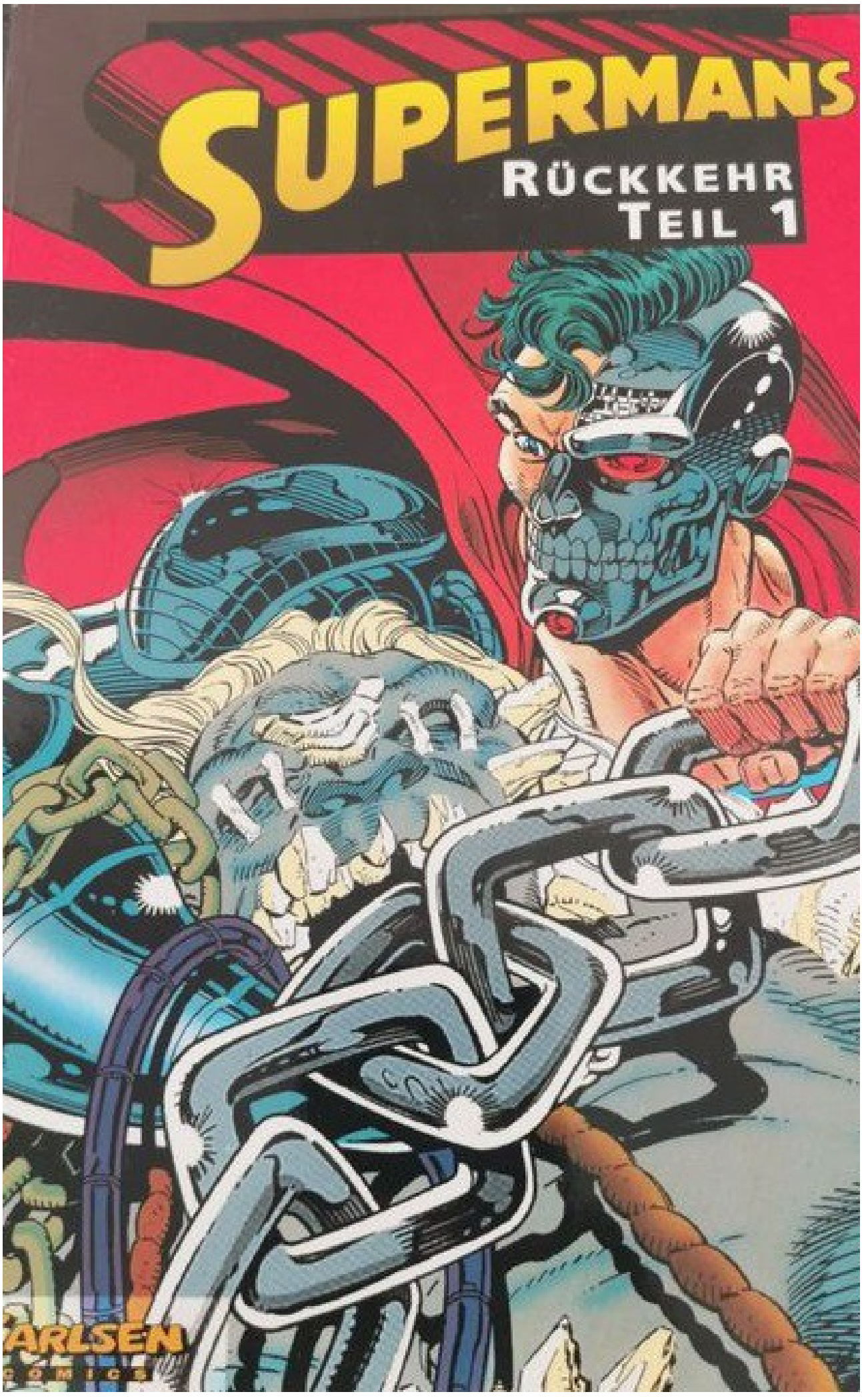

DON'T EVER CALL ME SUPERBOY!

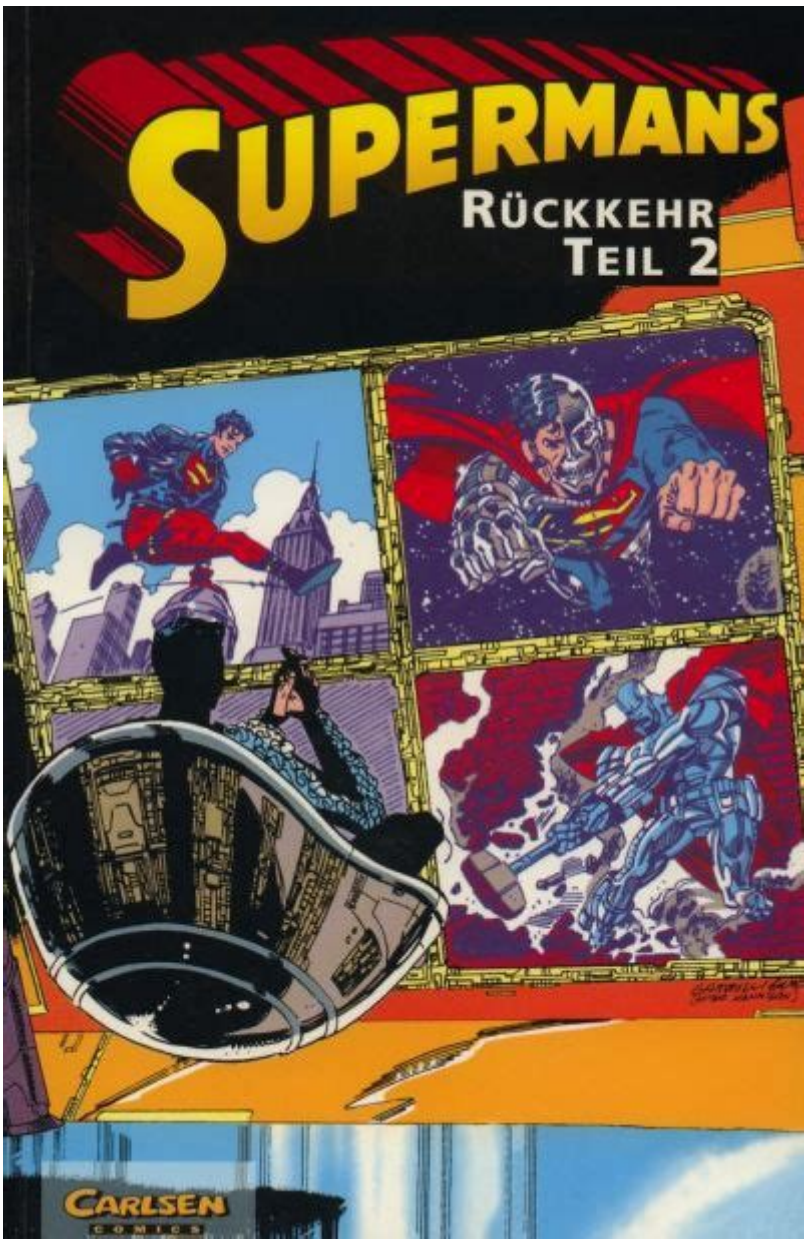
THE MAN OF STEEL IS COMING THROUGH!
BOGDANOVE & JANKE

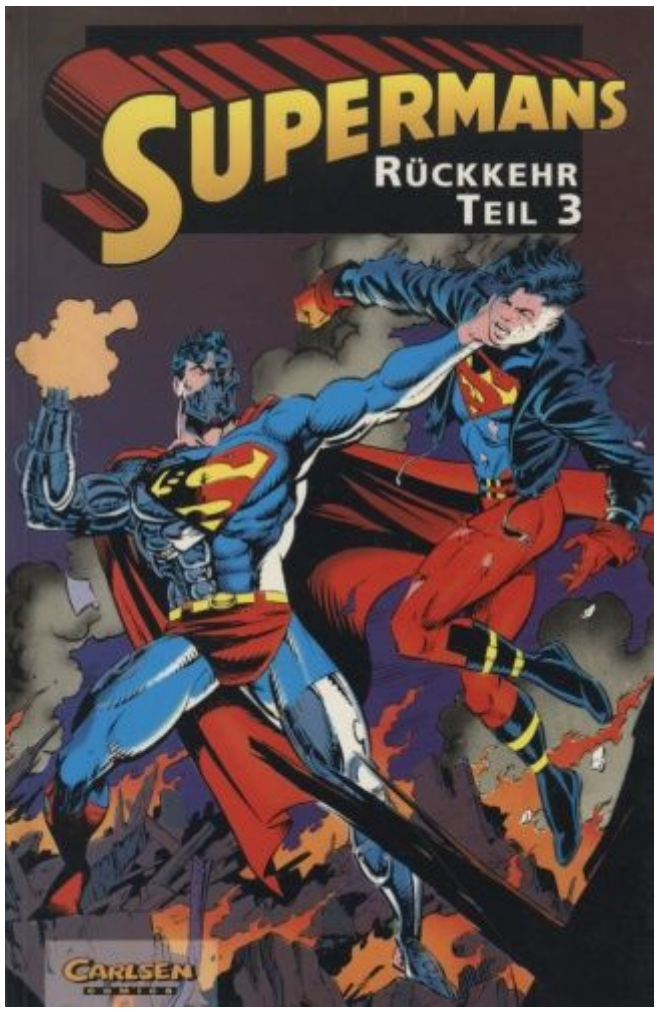
ERADICATOR

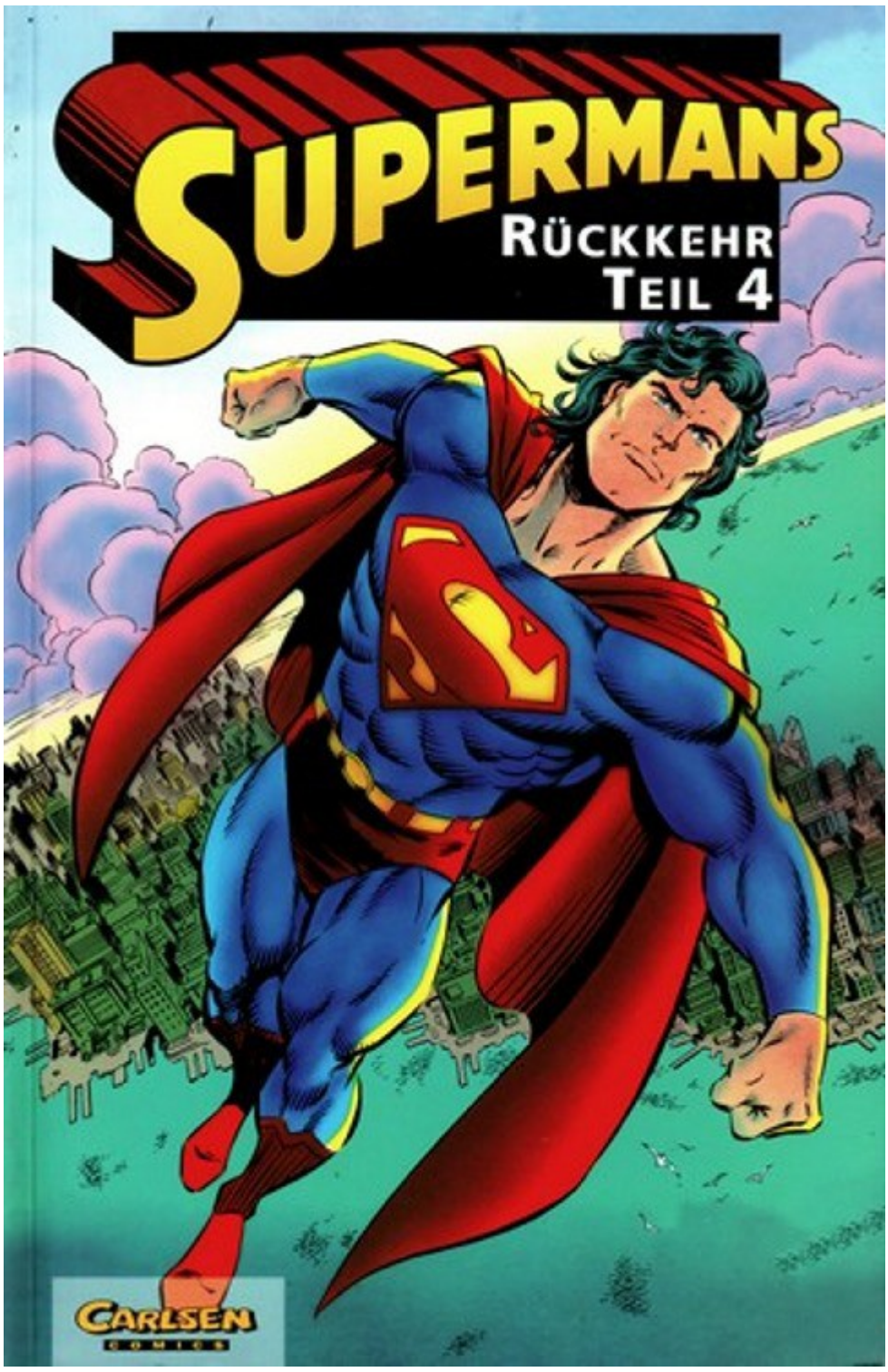
I'M BACK.
DAILY PLANET

Nachdem die Fans lange auf eine Auflösung warten mussten, tauchte ein fünfter Superman in einem schwarzen Dress auf. Der Cyborg stellte sich als Henry Henshaw heraus, ein Gegner Supermans, der Supermans Körper geklont und mit Technologie versehen und sein Bewusstsein in diesen Klon-Cyborg versetzt hatte. Der dunkle Superman war der Eredicator, ein Energiewesen, das sich aus einer kryptonischen KI entwickelt hatte.
Cyborg-Superman verbündete sich mit dem intergalaktischem Eroberer Mongul, der die Erde in die neue War World verwandeln wollte. Dazu zerstörte er Coast City, die Heimatstadt Green Lanterns, der gerade nicht auf der Erde war. Gemeinsam mit Steel, Superboy und dem Eredicator konnte der wirkliche Superman Cyborg und Mongul aufhalten. Damit war Superman endgültig und definitiv wieder da.

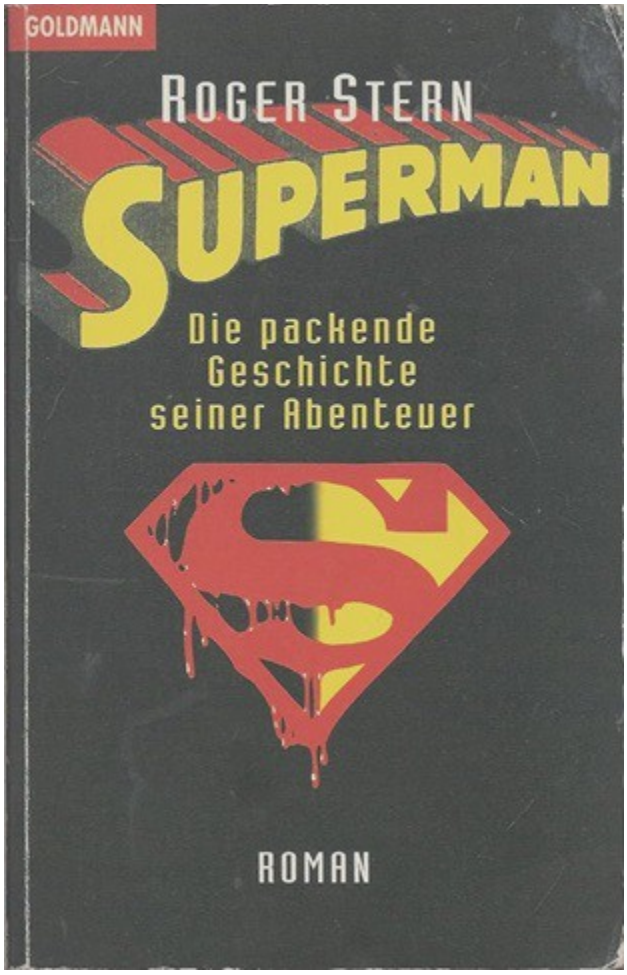

SUPERMANS
RÜCKKEHR
TEIL 1
CARLSEN
COMICS


SUPERMANS
RÜCKKEHR
TEIL 2
CARLSEN
COMICS

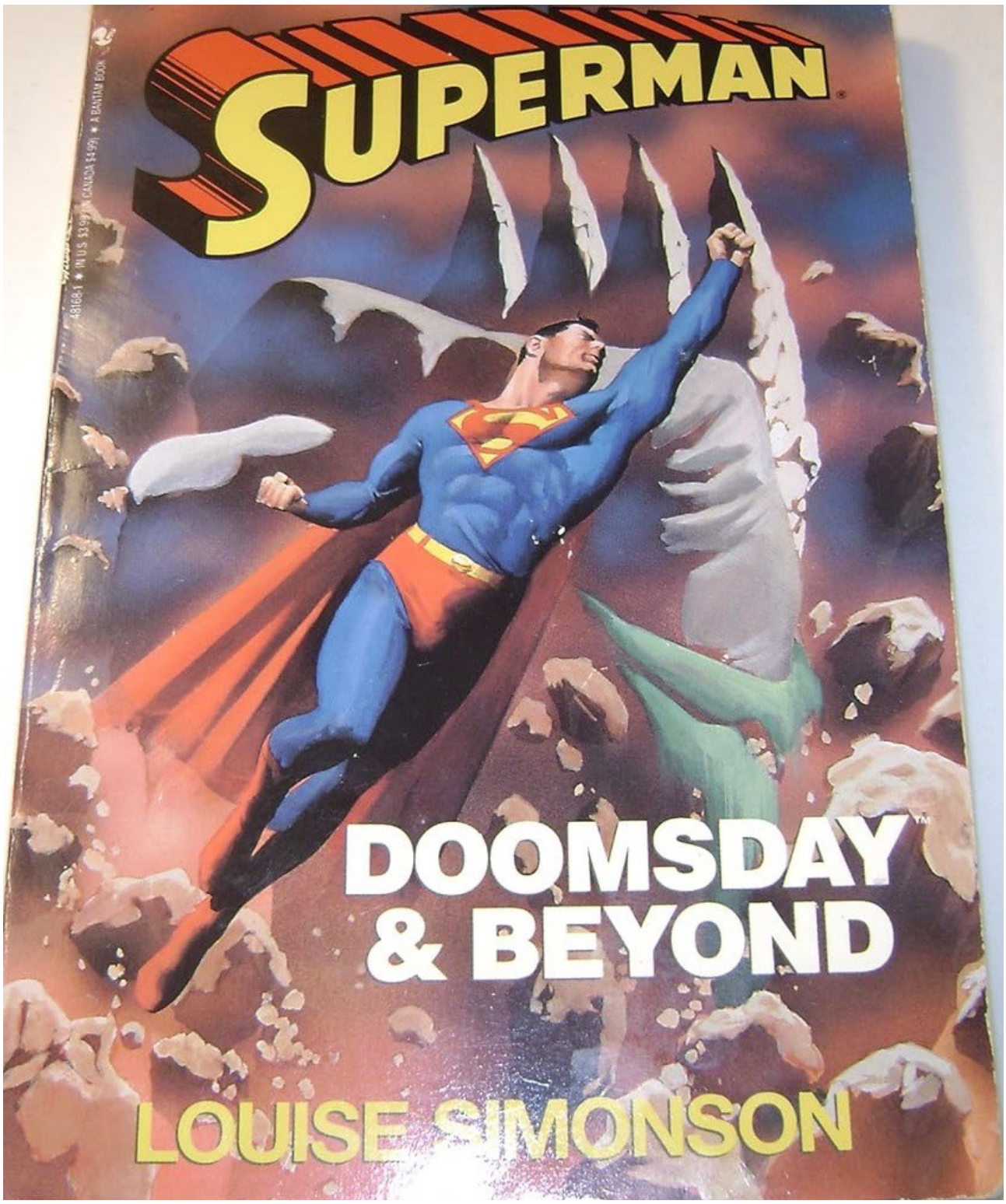

SUPERMANS
RÜCKKEHR
TEIL 3
CARLSEN



Es gab mehrere Romanfassungen der Storyline um Supermans Tod.

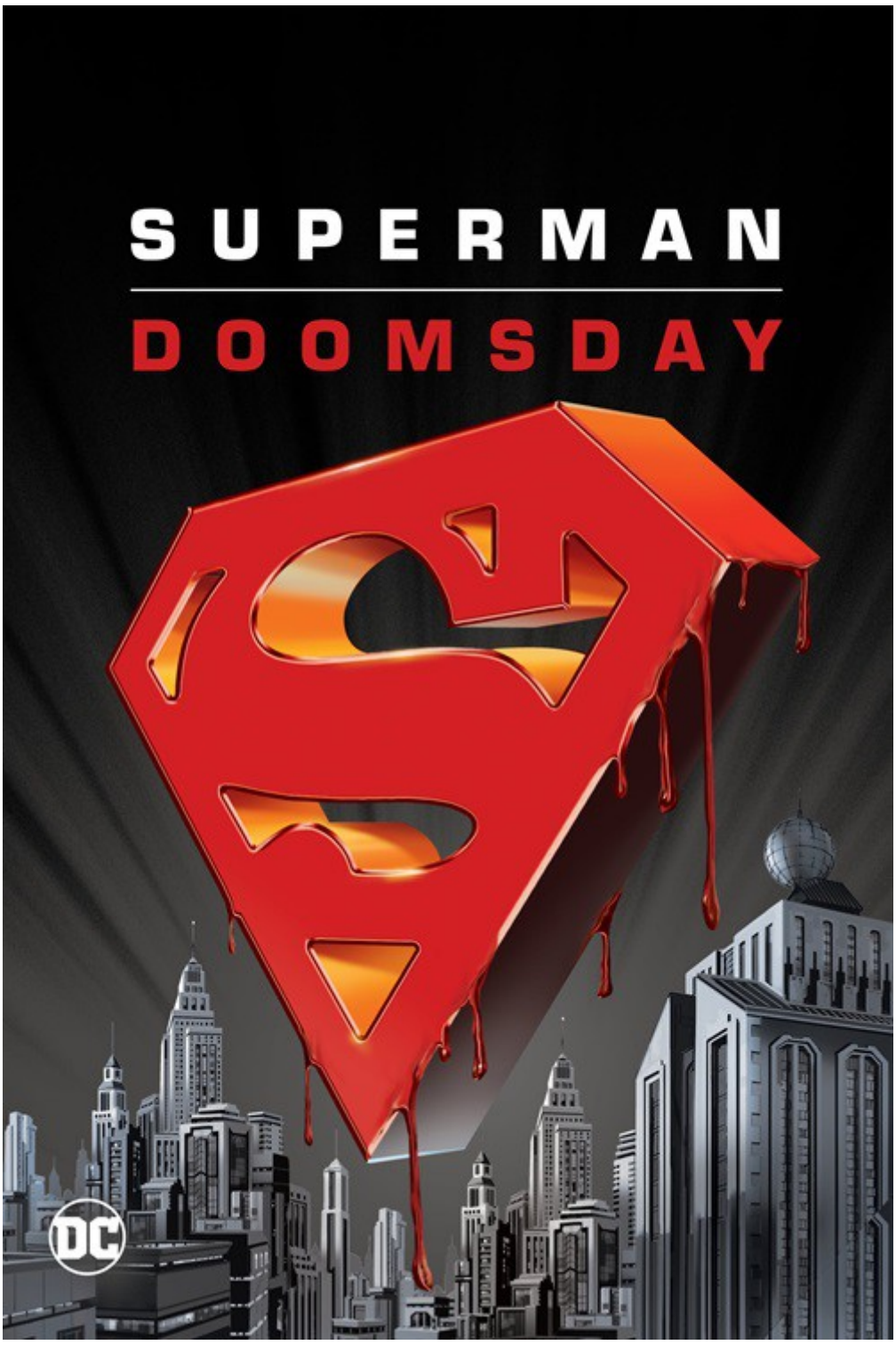


Roger Stern: Superman – die Packende Geschichte seiner Abenteuer (The Life and Death of Superman) 1993
Deutsch bei Goldmann, ISBN: 978-3442427413



Louise Simonson: Superman Doomsday & Beyond
1993, nicht auf deutsch erschienen

BBC Radio 5 veröffentlichte eine Hörbuchversion dieses Romans.



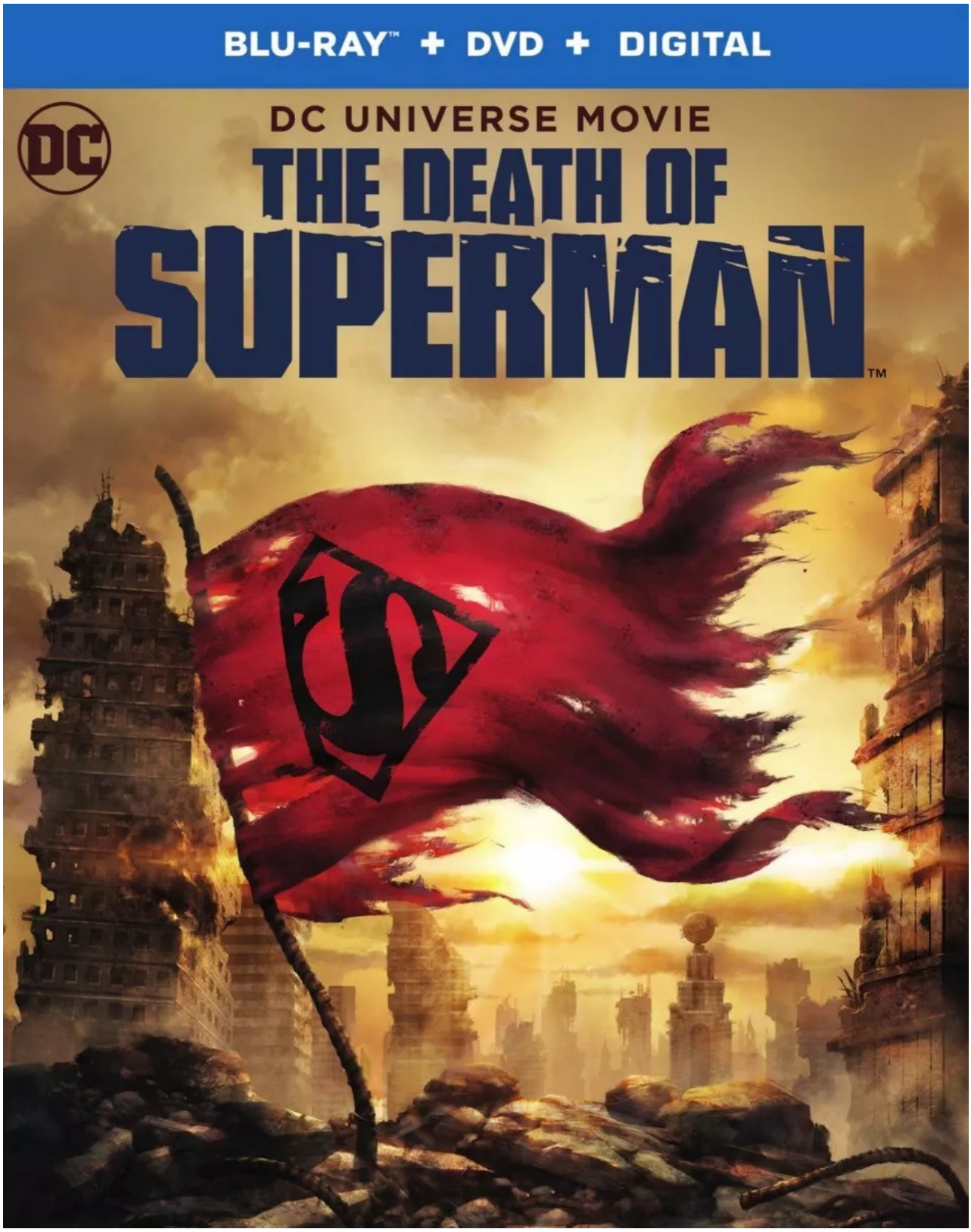
Der Zeichentrickfilm „Superman: Doomsday“ erschien 2007 als DVD. Die Geschichte wurde dabei stark gekürzt. Es gab nur einen neuen Superman, der sich dann als Klon heraus stellte.

2016 wurde auch die Geschichte um Doomsday in „Batman vs Superman: Dawn of Justice“ mit aufgegriffen. Hier wurde Doomsday aus der Leiche von General Zod geschaffen.

Superman kehrte dann in JLA-Film von den Toten zurück. Die Geschichte um die vier neuen Supermen und die Zerstörung von Coast City wurde nicht übernommen.

2018 gab es mit „The Death of Superman“ einen weiteren Zeichentrickfilm, der sich des Themas

annahm.



IGN

Michael Sonntag